

Kantonsrat des Kantons Zug
c/o Staatskanzlei
Regierungsgebäude
6301 Zug

Zug, 27.12.2022

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Dame und Herren Regierungsräte

**Kleine Anfrage von Kantonsrätin Brigitte Wenzin Widmer und Kantonsrätin Esther Monney
betreffend 'Fragen Sie den Gesundheitsdirektor'**

Mit Erstaunen konnten wir heute in der Zuger Zeitung einen Artikel mit dem Titel 'Fragen Sie den Gesundheitsdirektor' lesen. Darin ermöglicht die Zuger Zeitung ihren Lesern, dem Gesundheitsdirektor Martin Pfister Fragen zur Spitalliste zu stellen, welche dann angeblich von ihm und seinen Mitarbeitern beantwortet werden. Spannend finden wir, dass die Zuger Zeitung die Fragen sichtet und eine 'nötige' Auswahl trifft und diese dann dem Gesundheitsdirektor zur Beantwortung übermittelt.

Man könnte meinen, dass die Zuger Zeitung die Pressestelle von Herrn Regierungsrat Martin Pfister ist. Wir haben diesbezüglich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie ist dieser Artikel entstanden und was will der Regierungsrat damit bezwecken?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat diese Art von Kommunikation mit der Bevölkerung?
3. Kann sich der Regierungsrat weitere solche Fragerunden via einer Zeitung vorstellen?
4. Wurde der Zeitpunkt richtig gewählt, da zwischen Weihnachten und Neujahr viele Bürger und Bürgerinnen ortsabwesend sind und ihre Fragen darum nicht platzieren können?
5. Da nicht alle gestellten Fragen den Regierungsrat erreichen (Selektion durch die ZZ), könnte der Bericht, falls es einen gibt, einseitig und wenig repräsentativ sein. Was meint der Regierungsrat zu dieser Aussage?

Besten Dank für die zeitnahe, schriftliche Beantwortung unserer kleinen Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Wenzin Widmer
Esther Monney

<https://epaper.luzernerzeitung.ch/article/270/270/2022-12-27/18/310480575?signature=6f28eb0fcbffc47f94fd5e43988e197d608dff944918dce933b24ae6909b2e82>